

Hinweise zur Erstellung des Reflexionsberichts

Während der Beschäftigung mit der Frage nach einem geeigneten Praktikumsplatz und der Suche danach musst du deine Gedanken und Überlegungen in einem so genannten Reflexionsbericht dokumentieren.

Neben der Beurteilung der Praktikumsstätigkeit durch den Betreuer/ die Betreuerin im Betrieb (am Ende deines Praktikums) ist die Abgabe eines den Vorgaben entsprechenden Reflexionsberichts Voraussetzung für den Vermerk des Praktikums auf dem Zeugnis am Ende der Klasse 10.

Formale Vorgaben:

- Der Bericht wird in der Regel am PC verfasst
- Schriftgröße 12 (Überschriften evtl. größer); 1,5facher Zeilenabstand
- Umfang mindestens 9 Seiten
- Der Bericht wird als zusammenhängender Text verfasst und kann durch Bilder, Tabellen und Materialien ergänzt werden
- Abgabe in einer Klarsichtmappe (z.B. Schnellhefter), keine losen Blätter!

Inhaltliche Vorgaben:

Für die Erstellung des Reflexionsberichts solltest du dich an den Seitenvorlagen, die dir im Dokument „Mustervorlage Reflexionsbericht“ zur Verfügung gestellt wurden, orientieren. Du kannst sie als Word-Dokument für den Bericht individuell nutzen, d.h. auch verändern.

Für die Bewertung des Reflexionsberichts durch den betreuenden Lehrer / die betreuende Lehrerin sind folgende Aspekte wichtig:

- Berücksichtigung der formalen Vorgaben
- Berücksichtigung der inhaltlichen Vorgaben (v.a. Qualität der Reflexionstiefe)
- sprachliche Gestaltung des Berichts
- sprachliche Richtigkeit und Zeichensetzung
- fristgerechte Abgabe des Berichts (**Abgabe bis spätestens: 26.03.2026**)

gez. Hanf